Kurse:	1	1939	1946	1947	letzter RM-Kurs	DM Juli 48
höchster:		170	1373/4	1371/2		62
niedrigster:	4	158	1371/2	1371/2	-	55
letzter:		160	1371/2	1371/2	1371/2	62
Stopkurs:			1	371/2 0/0		

## Dividenden auf Stammaktien:

	1939	1945	- 1946	1947
in %	10 *)	0	0	0
Nr. d. DivSch.:	7	-		

\*) Davon 2% an Anleihestock.

Auszahlungen für Dividenden ohne Vorlage des Dividendenscheines können nicht-erfolgen.

Anleihestockbestand am 31. Dezember 1947: Wert steht nicht fest. (Wert 31. Dezember 1942: RM 205 840.— in Deutschen Reichsschatzanweisungen.)

Tag der letzten H.-V.: 20. März 1948.

T						
B	T	2	n	17	A	n
J	78.	w	11	RA.	U	11

Aktiva 31. 12. 39	31. 12. 46	31. 12. 47
Anlagevermögen (2 151 175)	(3 480 002)	(3 777 002)
Grundstücke u. Gebäude 100 001	180 000	455 000
Maschinen 1	50 000	72 000
Werkzeuge, Betriebsinventar 1	1	1
Fuhrpark 1	. 1	1
Beteiligungen 2 051 171	3 250 000	3 250 000
Umlaufvermögen (5 840 014)	(5 736 197)	(7 940 430)
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 650 690	333 955	257 107
Halbfertige Erzeugnisse 1 494 202	550 224	546 091
Fertige Erzeugnisse 94 789	46 556	48 390
Eigene Aktien	10,000	19 909
(nom. RM 32 400.—) 893 088 Wertpapiere 574 122	13 382 1 855 622	13 382 1 511 528
Hypotheken 71 500	171 500	153 500
Kasse, Postscheck, Reichsbank 305 355	176 165	202 848
Andere Bankguthaben 632 026	1 163 296	2 070 322
Wechsel 35 260	_	_
Anzahlungen 7 300	51 375	4 075
Forder, auf Grund von Waren-	000 000	000000
lieferungen u. Leistungen 1016096	929 679	396 896
Forderungen an abhängige Gesellschaften 65 586	444 443	608 847
Kriegsschaden —	444 445	2 127 444
		2 12, 111
Gewinn bzw. Verlust einschl.	382 205	289 845
Verlustvortrag		
RM 7 991 189	9 598 404	12 007 277
Passiva		
Grundkapital 4 965 000	7 800 000	7 800 000
Gesetzl. Rücklage 496 500	780 000	1 780 000
Rückstellungskonto 452 585	500 504	1 095 504
Andere Rücklagen 953 500	. —	_
Verbindlichk, auf Grund von Warenliefer, u. Leistungen 286 035	279 228	128 553
Verbindlichkeiten an abhängige	419 440	120 000
Gesellschaften 48 126		
Sonstige Verbindlichkeiten 139 000	100 353	75 776
Ausgleich für Kriegsschaden-		
forderung —	-	2 127 444
Rückständige Dividende 13 298		-

Reingewinn Gewinnvortrag	aus	1944 u. 1948	637 145		3 319	_
		RM '	7 991 189	9 598	3 404	12 007 277

## Gewinn- und Verlustrechnungen

A	0		7	
An	TAN	an	ann	oen

Lumbe u. Genanter	040 404	024 001	440 (11
Soziale Abgaben	54 698	32 066	24 380
Freiwillige soziale Leistunger	80 051	21 915	
Besitz- u. andere Steuern.	873 994	717 123	784 181
Abschreibungen auf Anlagen	130 380	419 233	80 289
Gewinn	637 145	_	_
RM T	2 605 520	1 713 018	1 334 621
Erträge			
Gewinnvortrag a. d. Vorjahr	198 381		
	2 198 246	1 287 837	1 025 968
Ertrag aus Beteiligungen	135 201		78 019
Außerordentliche Erträge			111 623
Zinsen	73 692	42 976	73 053
Verlust		382 205	45 958
RM -	2 605 520	1 713 018	1 334 621

## Reingewinn-Verteilung

Rücklagen Dividende auf Stammaktien	50 000 388 380	_
Vortrag auf neue Rechnung_	198 765	_
RM	637 145	

Für 1946 und 1947 wurde der Gewinn bzw. Verlust jeweils vorgetragen.

Bestätigungsvermerk: Nach dem abschließenden Ergebnis meiner pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften. Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflußt sind, können nicht endgültig beurteilt werden.

Hamburg, den 1. März 1948.

Heinrich C. A. Baxmann, Wirtschaftsprüfer.

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß: Auch das Geschäftsjahr 1947 schließt mit einem Verlust ab. Solange der herrschende Mangel an Rohhäuten, Gerb- und Hilfsstoffen in der heutigen Wirtschaft nicht abgestellt werden kann, ist von einer Rentabilität der Lederindustrie und damit von einer ausreichenden Versorgung der angeschwollenen Bevölkerung der Westzonen nicht zu sprechen. Die Gesellschaft erhofft jedoch von den vorgesehenen Häuteimporten eine bessere Ausnutzung der Produktionskapazität, die gegenwärtig etwa 25% beträgt. — Die Maschinenanlagen sind durch einige Neuanschaffungen erweitert worden. — Die Kriegsschäden-Forderungen sind erstmalig in der Bilanz mit RM 2127 444,42 aktiviert und durch eine Rücklage auf der Passivseite in gleicher Höhe gedeckt. Die Bilanz kann im ganzen als voll ausgeglichen angesprochem werden

Die Aussichten für die Zukunft sind nach den bereits erwähnten Ausführungen entsprechend ungünstig. Nur eine schnelle und entschlossene Steigerung der Produktion, unter Einschaltung der Initiative der Fabrikanten kann die notwendige Lösung der heute schwebenden Probleme herbeiführen.

Nach Prüfung durch die Gesellschaft abgeschlossen im August 1948.